

12/2010

e-teaching.org-Podium: Vorlesungen einmal anders...

Wie Vorlesungen kreativ und durch Medieneinsatz anders als auf die klassische Art und Weise gestaltet werden können, steht im Mittelpunkt des e-teaching.org-Online-Podiums am Montag, 28.06.2010 um 14 Uhr.

Tübingen, 23.06.2010. Online-Schulungen, Vorlesungsaufzeichnungen, Videokonferenzen – in der Hochschullehre bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, das traditionelle Konzept von Vorlesungen aufzubrechen und diese klassische Veranstaltungsform neu zu organisieren. Eng verbunden mit der Um- und Neustrukturierung eines Vorlesungskonzepts sind vor allem Herausforderungen für die einzelnen Lehrenden auf didaktischer und technischer Ebene.

In einer Podiumsdiskussion stellen Prof. Dr. Gabi Reinmann (Universität der Bundeswehr München), Prof. Dr. Karsten Morisse (FH Osnabrück) und Prof. Dr. Michael Kerres (Universität Duisburg-Essen) eigene didaktische Veranstaltungskonzepte vor und diskutieren den Einsatz von E-Lectures in der Hochschulpraxis. Dabei gehen sie auf ihre persönliche Motivation ein, Lehrveranstaltungen neu zu gestalten. Anschließend haben die Teilnehmenden im Chat die Möglichkeit, selbst Fragen zum Thema zu stellen.

Zur Vorbereitung stehen folgende Berichte der Diskutanten online zur Verfügung:

Reinmann, G. & Jocher-Wiltschka, C.: [Kino fällt aus: Konzept und Erprobung einer Alternative zur Vorlesung.](#)

Morisse, K., Schmidt, T. & Ketterl, M.: [Podcasts: Neue Chancen für die universitäre Bildung.](#)

Kerres, M.: [Und was lerne ich daraus?](#)

Das Online-Podium findet im Rahmen des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „E-Lectures“ statt: <http://www.e-teaching.org/specials/e-lectures>.

Beginn der Podiumsdiskussion: **Montag, 28.06.2010 um 14:00 Uhr**

Im Community-Bereich können Sie weitere Informationen sowie den Login-Zugang abrufen: <http://www.e-teaching.org/community/communityevents/onlinepodium/>.

Der Login wird ab 13:45 Uhr freigegeben.

Die Teilnahme an den Live-Events von e-teaching.org ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und kann anschließend im Community-Bereich auf www.e-teaching.org abgerufen werden.

Kontakt & weitere Information:

Christine Scherer

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-119, Fax: 07071/ 979-105, E-Mail: c.scherer@iwm-kmrc.de

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen mehr als 14.000 Mitarbeiter/-innen. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.